



---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

**Pressemitteilung 291/2017**

Erfurt, 30. Oktober 2017

## **August 2017: Weniger Straßenverkehrsunfälle und weniger Verunglückte**

Im August dieses Jahres wurden durch die Thüringer Polizei 5 003 Unfälle aufgenommen. Das waren nach vorläufigen Angaben des Thüringer Landesamtes für Statistik 108 Unfälle bzw. 2,1 Prozent weniger als im Vorjahresmonat 2016. Von den insgesamt 5 003 Unfällen ereigneten sich 3 439 Unfälle innerhalb und 1 564 Unfälle außerhalb von Ortschaften Thüringens, darunter 366 auf Autobahnen. Es wurden 844 Personen verletzt und 11 Personen getötet.

Im August dieses Jahres wurden 664 Unfälle mit Personenschaden und 4 339 Unfälle mit nur Sachschaden gezählt. Die Zahl der Unfälle, bei denen Personen getötet oder verletzt wurden, ist um 82 Unfälle bzw. 11 Prozent zurückgegangen.

Bei den 664 Verkehrsunfällen mit Personenschaden wurden 11 Personen getötet, das sind 4 Verkehrstote weniger als im August letzten Jahres. Davon starben 3 Personen als Fahrer und Mitfahrer von zweirädrigen Kraftfahrzeugen, 3 als Pkw-Fahrer und Mitfahrer, 1 Person als Fahrer und Mitfahrer eines Lastkraftwagens, 3 als Fahrradfahrer sowie 1 Fußgänger.

Weitere 844 Personen wurden bei Straßenverkehrsunfällen schwer oder leicht verletzt. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahresmonat einem Rückgang um 13,5 Prozent (132 Verletzte).

Die Zahl der Unfälle mit Personenschaden, die durch Alkoholeinwirkung verursacht wurden (19 Unfälle), sank gegenüber dem vergleichbaren Monat des Vorjahres um 47,2 Prozent (17 Unfälle).

Die Zahl der Unfälle mit ausschließlich Sachschaden (4 339 Unfälle) sank ebenfalls um 26 Unfälle bzw. 0,6 Prozent gegenüber August 2016.

Dabei verringerten sich die so genannten Bagatellunfälle von 4 190 auf 4 150 Unfälle im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Unfälle, bei denen ein schwerer Sachschaden (im engeren Sinne) entstand, d.h. ein Strafbestand oder eine Ordnungswidrigkeit vorlag und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug abgeschleppt werden musste, erhöhte sich um 10 Unfälle auf 154 Unfälle. Die Zahl der sonstigen Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel stieg von 31 auf 35 Unfälle gegenüber dem Vorjahresmonat an.

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

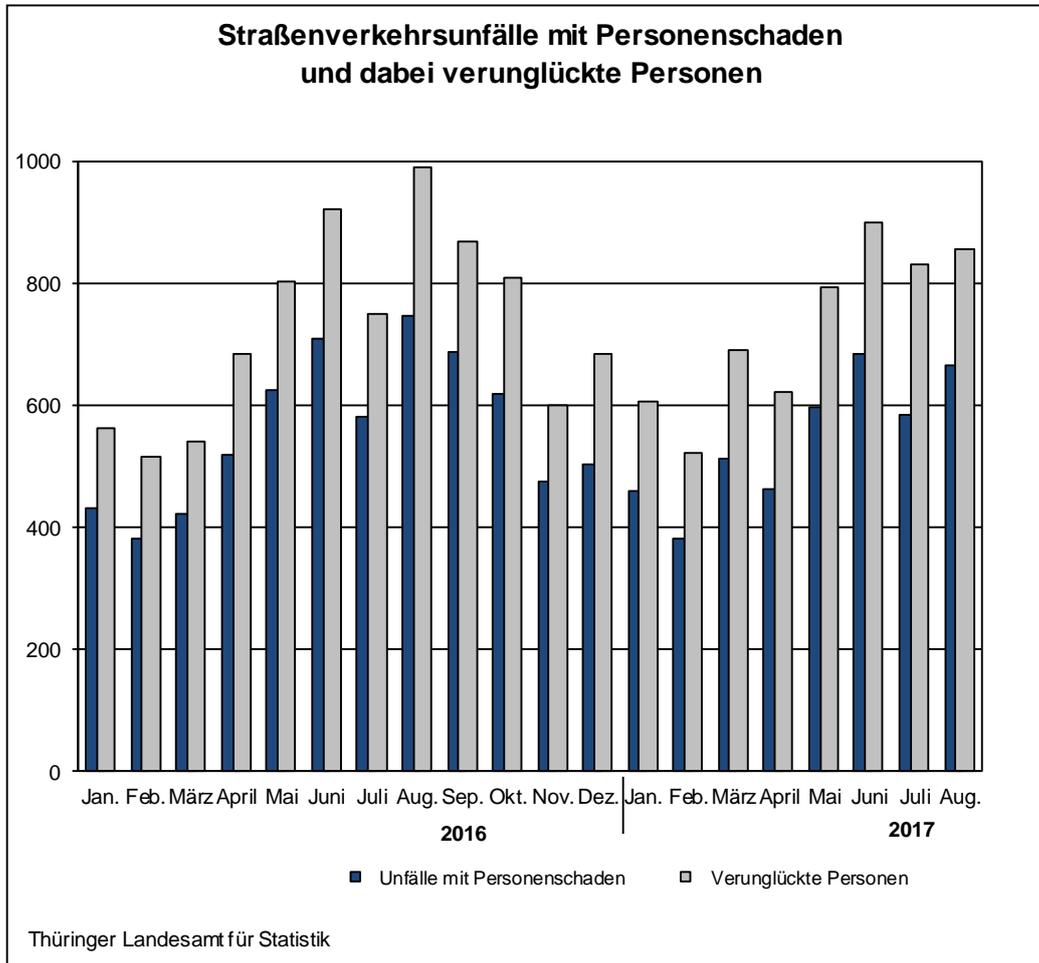
Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 57331 9111/9113 – Telefax: 0361 57331 9698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de) – [www.twitter.com/statistik\\_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Kathrin Müller

Telefon: 0361 57331 9247

E-Mail: [verkehr@statistik.thueringen.de](mailto:verkehr@statistik.thueringen.de)



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

### Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Gesamtübersicht

Unfallkategorie  Verunglückte Personen	August		Zu- bzw. Abnahme (-) August 2017 gegenüber August 2016		Januar bis August		Zu- bzw. Ab- nahme (-) gegenüber dem gleichem Zeitraum des Vorjahres	
	2017	2016			2017	2016		
	Anzahl		Anzahl	%	Anzahl		Anzahl	%
Unfälle	5 003	5 111	- 108	- 2,1	37 679	37 280	399	1,1
davon								
Unfälle mit Personenschaden	664	746	- 82	- 11,0	4 378	4 416	- 38	- 0,9
darunter unter Alkoholeinwirkung	19	36	- 17	- 47,2	223	215	8	3,7
davon								
Unfälle mit Getöteten	10	13	- 3	- 23,1	65	68	- 3	- 4,4
Unfälle mit Verletzten	654	733	- 79	- 10,8	4 313	4 348	- 35	- 0,8
davon								
Unfälle mit Schwerverletzten	184	185	- 1	- 0,5	1 075	1 120	- 45	- 4,0
Unfälle mit Leichtverletzten	470	548	- 78	- 14,2	3 238	3 228	10	0,3
Unfälle mit nur Sachschaden	4 339	4 365	- 26	- 0,6	33 301	32 864	437	1,3
davon								
schwerwiegende Unfälle mit Sach-								
schaden (im engeren Sinne) 1)	154	144	10	6,9	1 325	1 268	57	4,5
darunter unter Alkoholeinwirkung	17	17	-	-	98	125	- 27	- 21,6
sonstige Sachschadensunfälle								
unter dem Einfluss								
berauschender Mittel 2)	35	31	4	12,9	253	261	- 8	- 3,1
übrige Sachschadensunfälle								
ohne Alkoholeinwirkung	4 150	4 190	- 40	- 1,0	31 723	31 335	388	1,2
Verunglückte Personen	855	991	- 136	- 13,7	5 821	5 770	51	0,9
darunter								
bei Unfällen unter Alkoholeinwirkung	24	43	- 19	- 44,2	275	260	15	5,8
davon								
getötete Personen	11	15	- 4	- 26,7	77	73	4	5,5
verletzte Personen	844	976	- 132	- 13,5	5 744	5 697	47	0,8
davon								
schwerverletzte Personen	216	221	- 5	- 2,3	1 295	1 342	- 47	- 3,5
leichtverletzte Personen	628	755	- 127	- 16,8	4 449	4 355	94	2,2

1) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und gleichzeitig mindestens ein Kfz nicht mehr fahrbereit.

2) Unfallbeteiligter stand unter dem Einfluss berauschender Mittel und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –